

# Rheinberger Pott geht an den SV Millingen

Fußball-A-Kreisligist setzt sich im Finale mit 3:0 gegen TuS Borth durch. SV Orsoy sichert sich gegen den SV Budberg den dritten Platz

## Fabian Kleintges-Topoll

**Rheinberg.** Ulf Deutz konnte gar nicht schnell genug wegrennen, bis seine Mannschaft ihn dann doch noch erwischte. Kurz nach der Siegerehrung hatten die Spieler den durch den 3:0 (3:0)-Erfolg über den TuS Borth gewonnenen Stadtpokal mit reichlich Bier aufgefüllt, um ihrem Trainer eine Dusche zu verpassen – mit Erfolg. Doch nicht nur beim Jubeln glänzte der SVM. Auch spielerisch wusste die Deutz-Elf auf dem Rasenplatz in Orsoy zu überzeugen. Trotz der warmen Temperaturen zeigte der A-Ligist eine läuferisch starke Leistung und spielte insgesamt mit wenigen Kontakten nach vorne. Dass am Ende zwei Siege gegen einen B-Ligisten zum Titel reichen würden, war im Vorfeld nicht unbedingt zu erwarten.

Millingen machte im Finale di-

rekt ernst und ging durch den Trefker von Steven Schön (7.) früh in Führung. Der Stürmer konnte die starke Vorarbeit von Yannik Manko am zweiten Pfosten unbedrängt verwerten. Luca Christmann versenkte dann einen ruhenden Ball zum 2:0 (34.), Neuzugang Tim Langhanki sorgte kurz vor der Halbzeitpause für das 3:0 (38.). „Wir freuen uns über den Titel und den souveränen Sieg“, erklärte der bierdurchnässte Ulf Deutz hinterher.

## TuS findet einen neuen Torwart

Die Borthener hingegen mussten ihre erste Niederlage in der Vorbereitung einstecken. „Man hat gemerkt, dass die Jungs nach dem zweiten Spiel innerhalb von 24 Stunden komplett platt waren. Trotzdem haben wir mehr erreicht als erwartet und uns insgesamt gut präsentiert“, meinte Coach Patrick Heydrich.

Mit Thomas Beckedahl, der am Wochenende den verhinderten Pascal Kastendieck zwischen den Pfosten vertrat, hat der TuS den gesuchten zweiten Torhüter gefunden.

Schweren Herzens musste der Gastgeber aus Orsoy die Trophäe zur Siegerehrung hergeben, die von SVO-Präsident Philipp Berndtsen, Fußball-Abteilungsleiter Sven Hannemann sowie Vertre-

## Finalsieg mit dem SV Millingen: Trainer Ulf Deutz.

MARK BOHLA/FFS



tern des Stadtspportverbands Rheinberg durchgeführt wurde. Zu den knapp 150 Zuschauern zählte auch Rainer Lempert. Millingens Sportlicher Leiter war zwar glücklich über den Turniersieg, hätte sich jedoch gern ein Finale gegen die Budberger Bezirksliga-Mannschaft gewünscht. Der SVB trat abgesehen vom Auftaktspiel mit unterklassigen Teams an.

Der SV Orsoy gewann das Spiel um Platz drei gegen Bezirksligist SV Budberg mit 7:6 nach Elfmeterschießen. Nach 90 Minuten stand es 2:2 (0:1). Zuvor hatte der B-Ligist ein 0:2 aufgeholt. Simon Kömpel (10.) und Jan Luca Drüppel (55.) brachten den Favoriten in Front. Der

SVB, der gegen Borth am Freitag noch mit der „Vierten“ angetreten war, schickte zu großen Teilen die zweite Mannschaft ins Rennen.

Nach dem Anschlusstor von Florian Hentschel (58.) landete eine verunglückte Flanke von Bengi Vilgrain im langen Eck. Im Elfmeterschießen fand Budbergs dritter Schütze Sven van Dyck seinen Meister im Orsoyer Keeper Pascal Jetten. SVO-Kapitän Felix Hochstein hätte schon alles klar machen können, senste den Ball allerdings an die Latte. Budbergs Torwarttrainer Volker Prangen schoss beim Stand von 4:4 rechts vorbei, Berin Con verwandelte dann den letzten Elfmeter. „Wir waren in der zweiten Halbzeit das bessere Team und haben uns gut zurückgekämpft“, so Orsoys Trainer Björn Wenzel, der mit 39 Jahren noch selbst die Schuhe schnüren musste.